

Vereinschrift

90 Jahre



Turn- und Sportverein
Aufhausen 1930 e.V.

Impressum und Inhaltsverzeichnis

Geplantes Programm	2
Grußwort 1. Vorsitzender Rudi Arnold.....	3
Grußwort Dr. Markus Söder	4
Grußwort Tanja Schweiger, Landrätin.....	5
Grußwort Anton Schmid, 1. Bürgermeister.....	6
Grußwort Thomas Graml, BFV	7
Grußwort Franz Hohenleutner, BLSV	8
Vorstellung Herrenfußball.....	10
Vorstellung Damenfußball.....	11
Vorstellung Jugendfußball.....	12
Vorstellung Gymnastik und Zumba	14
Vorstellung Skiabteilung.....	15
Vorstellung Stockschützen	16
Ausschuss & Vorstandschaft	17
Vereinsgelände und Sportstätte.....	18
Geschichte des Vereins	19
Verantwortliche Gründungsfest.....	26
Online-Shop	27
Totengedenken	29
Dankeschön	30

Impressum

Verein und Veranstalter: Turn- und Sportverein Aufhausen 1930 e.V.

Anschrift: Seilerberg 34, 93089 Aufhausen

Vorstand: Arnold Rudolf jun.

Telefon: 09454/767, **E-Mail:** tsv-aufhausen@gmx.de

Festschrift erstellt: Löffler Matthias



Geplantes Programm

Freitag, 03.07.2020

17 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Umzug mit Musik zum Sportheim
19 Uhr: Ehrenabend mit Zeltbetrieb
und Livemusik Hoppala
ab 21 Uhr: Barbetrieb



Samstag, 04.07.2020

Vormittags: Damenfußballturnier
Nachmittags: Herrenfußballturnier
Abends: Zeltbetrieb mit den Denglinger Buam



Sonntag, 05.07.2020

Ganztägiges Jugendturnier
von der G- bis zur C-Jugend
Mittags: Auftritt der Zumba-Mädchen



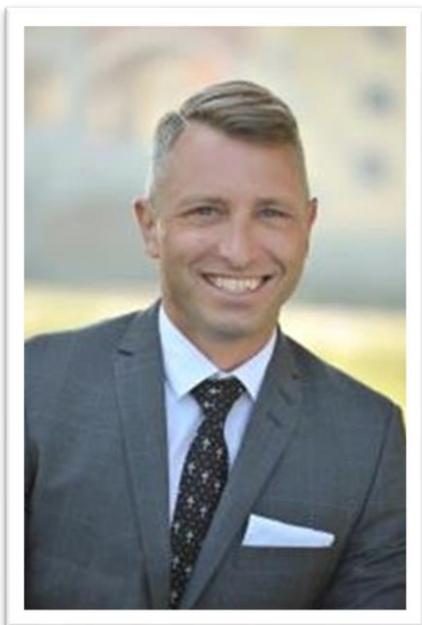
Grußwort 1. Vorsitzender Rudi Arnold

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Mitglieder des TSV Aufhausen, sowie Gönner unseres Vereines,

als ich für die Festschrift meine Begrüßungsworte geschrieben habe, war uns allen noch nicht bewusst, welche Auswirkungen dieses Coronavirus auf die ganze Welt haben wird. Leider mussten auch wir unser Fest absagen. Dies ist aber bei weitem nicht so schlimm wie die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und oft tödlichen Folgen dieses Virus. Wir der TSV Aufhausen wünschen uns mit Gottes Hilfe hoffentlich bald wieder ein weitgehend normales Leben zurück mit der kleinen Hoffnung das die Menschheit aus dieser Erfahrung lernt und vielleicht auch wieder mit weniger zufrieden sein kann.

Der TSV Aufhausen feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich als Vorstand dem Verein mit seinen verantwortlichen Personen und allen Mitgliedern aufs Herzlichste. In der heutigen Zeit voller Veränderungen und Orientierungsproblemen ist der Verein ein wichtiger Garant für Kameradschaft und Geselligkeit. Unsere Aufgabe als TSV Aufhausen ist es dabei, den gesamten Menschen zu erfassen und ihn positive und ausgelassene Stunden sowohl bei seiner sportlichen Aktivität wie auch beim gemütlichen Teil zusammen mit seinen Freunden zu ermöglichen. Dank gebührt allen verantwortlichen Frauen und Männern, die die vielfältigen Aufgaben des TSV Aufhausen sehen, sie mit großem Idealismus und persönlichem Einsatz in die Praxis umsetzen. Mein besonderer Dank gilt dem der Vorstandschaft und dem Festausschuss für die Organisation des Festes, das wir jetzt leider absagen mussten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Verantwortlichen, die den Verein in seiner jetzt 90-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich waren und sind, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen denen, die sich in den vergangenen 90 Jahren uneigennützig in den Dienst TSV Aufhausen gestellt haben.



Ich wünsche dem Verein weiterhin Blühen und Gedeihen sowie viel Erfolg und Gottes Segen für die Zukunft.

Arnold Rudi

1. Vorsitzender



Grußwort Dr. Markus Söder

Der Bayerische Ministerpräsident



Grußwort 90 Jahre TSV Aufhausen e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Seit 90 Jahren ist der TSV Aufhausen Treffpunkt für alle Sportbegeisterten in der Gemeinde. Er ist heute mit rund 800 Mitgliedern der größte Verein in Aufhausen. In den Abteilungen Fußball, Ski, Stockschützen und Gymnastik macht er ein breites Angebot für alle Altersgruppen, für Gesundheitssportler und für Leistungsorientierte. Seine Jugendarbeit verdient besondere Anerkennung. Er kann auch stolz auf die von ihm geschaffenen Sportanlagen auf beiden Seiten der Großen Laber und sein Vereinsheim sein.

Das alles wurde durch den fleißigen Einsatz zahlreicher Freiwilliger ermöglicht. Das Beispiel des TSV Aufhausen zeigt eindrucksvoll, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unser Land ist. Es fördert den Zusammenhalt und ist damit ein wertvoller Beitrag zur außergewöhnlichen Lebensqualität in Bayern. Das Jubiläumswochenende des TSV vom 3. bis 5. Juli 2020 bestätigt dies erneut. Den Aktiven und Unterstützern des Vereins dafür herzlichen Dank!

Dem TSV Aufhausen und seinen Mitgliedern weiterhin alles Gute!

Grußwort Tanja Schweiger, Landrätin

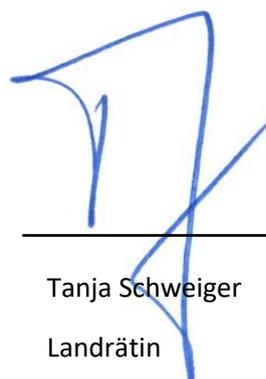
Liebe Sportlerinnen und Sportler,

zehn sportbegeisterte Männer waren es, die im Jahr 1930 den TSV Aufhausen gründeten. Neben dem Fußball widmeten sie sich seinerzeit auch dem Kraft- und Laufsport und nahmen bereits in der Vorkriegszeit an Wettkämpfen in der Oberpfalz und in Niederbayern teil. Aus dem anfangs kleinen Verein ist im Lauf der Jahre ein stattlicher Breitensportverein mit über 670 Mitgliedern geworden, dessen sportliches Angebot von Fußball, Stockschießen, Ski und Fitness bis hin zu Gymnastik und Zumba reicht. Zu dieser Entwicklung gratuliere ich dem TSV Aufhausen ganz herzlich!

Hervorzuheben ist die engagierte Jugendarbeit im Verein. Über 150 junge Mitglieder können hier „spielend“ ihre sportlichen Talente entfalten und Gemeinschaft unter Gleichgesinnten erleben. Beim TSV Aufhausen wird das gesellschaftliche Miteinander großgeschrieben und dazu zählt auch die Beteiligung am Gemeindeleben. Ob beim Bartholomäus-Markt, der Aufhausener Weihnacht oder bei den gut besuchten Veranstaltungen im Vereinsheim – auf den Einsatz der Sportler ist stets Verlass.

Das Jubiläum nehme ich deshalb gerne zum Anlass, um den vielen Ehrenamtlichen im Verein und allen Verantwortlichen ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, haben in all den Jahren den Verein weiterentwickelt und können zu Recht auf das Erreichte stolz sein.

Ich wünsche Ihnen weiterhin Freude am gemeinsamen Miteinander und ein gelungenes Jubiläumsfest.



Tanja Schweiger
Landrätin



Grußwort Anton Schmid, 1. Bürgermeister

Grußwort des Bürgermeisters anlässlich 90-jähriges Gründungsfest des TSV Aufhausen

Liebe Sportfreunde,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unser Turn- und Sportverein Aufhausen kann heuer sein 90-jähriges Gründungsfest begehen. Leider lässt die derzeitige Pandemie ein übliches Fest, mit Bierzelt, anderen Vereinen, Freunden und Gästen, nicht zu. Trotzdem ist es wichtig, dass die 90-jährige Geschichte in einer Festschrift festgehalten wird.

Die Vereine in einer Gemeinde haben einen großen Anteil am gesellschaftlichen Leben. Unser Turn- und Sportverein Aufhausen bietet durch seine verschiedenen Abteilungen ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt in unserer Gemeinde. Der Verein ist nicht nur der größte Verein, sondern auch eine wichtige Stütze des Vereinslebens. Herausragend ist die vorbildliche Jugendarbeit.

Ich bedanke mich deshalb, bei allen Funktionären und Mitgliedern des Vereins, für die hervorragende Arbeit, die hier ehrenamtlich geleistet wird.

Die Gemeinde ist selbstverständlich bereit auch weiterhin den TSV finanziell zu unterstützen, damit das Freizeitangebot aufrechterhalten werden kann und auch die so tollen sportlichen Anlagen in gewohnter Weise zur Verfügung stehen.

Ich wünsche dem TSV Aufhausen für die Zukunft alles Gute.



A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Toni Schmid'. The signature is written in a cursive style.

Toni Schmid
1. Bürgermeister



Grußwort Thomas Graml, BFV

Liebe Fußballfreunde,

zum 90-jährigen Jubiläum des TSV Aufhausen gratuliere ich im Namen des Oberpfälzer Fußballs allen Vereinsmitgliedern, Funktionären, Fußballern und Übungsleitern sehr herzlich.

Das Jubiläum nehme ich gern zum Anlass, dem TSV Aufhausen für seine vorbildliche Arbeit zum Wohle unseres geliebten Fußballsports zu danken. Den Mitgliedern, die sich gerade in dieser schwierigen Zeit, in denen sich immer mehr Menschen aus dem Vereinsleben zurückziehen, in die Vereinsarbeit einbringen, gelten meine Hochachtung und mein Respekt.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle auch den Frauen und Männern, die den TSV Aufhausen in seiner jetzt 90-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen und allen Fußballerinnen und Fußballern, die in den vergangenen 90 Jahren für den Verein „ihre Knochen“ hingehalten haben. Ein Verein, der auf 90 Jahre Vereinsleben und Fußballspiel zurückschauen kann, schaffte es ohne Zweifel den vielfältigen Entwicklungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen.

Dabei brachte die Vereinsführung stets die Tradition und den notwendigen Fortschritt in ein gesundes Verhältnis. Aber auch die Verbundenheit und Treue der Vereinsmitglieder waren maßgeblich für den Fortbestand des TSV.

Ich wünsche dem TSV Aufhausen für die Zukunft eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung. Allen Festgästen wünsche ich frohe und unvergessliche Stunden im Kreise von Freunden.



Thomas Graml

Bayerischer Fußball-Verband
Bezirk Oberpfalz
Bezirks-Vorsitzender



Grußwort Franz Hohenleutner, BLSV

„Sport ist im Verein am schönsten“

Wäre dieses Motto nicht auch noch heute aktuell, könnte der TSV Aufhausen e.V. sicherlich dieses Jubiläum nicht feiern. Dieses Motto ist heute zu Zeiten, wo es jede Menge kommerzieller, gewerblicher Anbieter von Sportangeboten gibt, mehr als aktuell. Der Unterschied ist der, dass bei diesen Anbietern das Angebot dargeboten wird und dann ist Schluss, beim Verein wird zusätzlich Gemeinschaft geboten.

Eigentlich könnte man den Blick ins Jahr 1930 zurück schweifen lassen:

Max Schmeling wird Boxweltmeister

Uruguay wird mit 4:2 Fußballweltmeister gegen Argentinien

Schnelldampfer Europa auf Jungfernfahrt nach New York

Erste Fußgängerampel in Berlin, Alexanderplatz

Erste Vorstellung eines Farbfernsehers

Aktuell bewegt uns jedoch die Auswirkung und die Folgen der Pandemie von Covid-19.

Der TSV Aufhausen ist in der Zeit der Vorbereitung zu seinem 90. Gründungsfest in einer schwierigen Zeit gewesen, wie wir alle, und alle Sportvereine, deren Sportbetrieb untersagt wurde und der uns alle im organisierten Sport vor existenzielle Probleme gestellt hat. Es zeugt von Durchhaltewillen und Vereinsstärke, dass die Vorbereitungen zu den Festivitäten weitergeführt wurden, da es auch wieder eine Zeit nach der Corona-Pandemie gibt und die Menschen die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung herbeisehen.

90 Jahre TSV Aufhausen bedeutet, dass neun Jahrzehnte Frauen und Männer dem TSV Aufhausen nicht nur die Treue gehalten, sondern ihn im Jahr 1946 wieder mit Leben erfüllt, weiterentwickelt und zu seiner heutigen Größe und Bedeutung geführt haben. Die Tatsache, dass beim TSV Aufhausen in nunmehr vier starken Abteilungen für Sportlerinnen und Sportler Sportmöglichkeiten angeboten werden, zeugt von Vereinsentwicklung und stetigen Fortschritt!

Voraussetzung hierzu ist, dass zu allen Zeiten eine außerordentliche gute Vereinsarbeit betrieben und an der Spitze des TSV Aufhausen immer Frauen und Männer in der Verantwortung standen, die mit Augenmaß zielgerichtet und zukunftsorientiert geführt und die Vereinsstruktur den Erfordernissen der jeweiligen Zeit angepasst haben.

Für diese hervorragende ehrenamtliche und beispielhafte Leistung spreche ich allen meinen Dank und meine Anerkennung aus.

Für die Zukunft wünsche ich dem TSV Aufhausen Glück und sportliche Erfolge, allen Mitgliedern Freude und Erholung bei der schönsten Nebensache der Welt, dem Sport.

Den Verantwortlichen, den Mitgliedern, den Gästen schöne unvergessliche Festtage.

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Gründungsfest!



Franz Hohenleutner

Vorsitzender
Bayerischer Landes-Sportverband
Kreis Regensburg



Vorstellung Herrenfußball

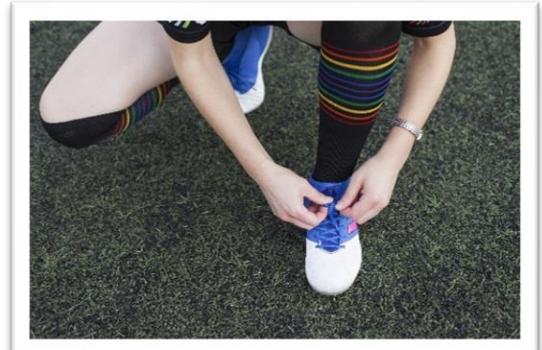
Jeden Sonntag stehen wir zusammen als Freunde auf dem Platz und nicht nur als Erfolgsmannschaft. Eine super Truppe mit Freude und Spaß an der schönsten Nebensache der Welt! Bei uns findet jeder seinen Platz, auch wenn er nicht Lionel oder Cristiano mit Vornamen heißt!

Unsere 1. Mannschaft spielt aktuell in der Kreisklasse 1 und die 2. Mannschaft in der B-Klasse 2. Viele unserer Spieler sind seit ihrer Jugend beim TSV.

Bei uns wird Kamerad- und Leidenschaft groß geschrieben!

Wir trainieren immer dienstags und freitags um 19 Uhr. Jeden Freitag findet nach dem Training eine Spielerversammlung mit Geselligkeitsabend in unserem Vereinsheim statt.

Wenn ihr Lust auf eine tolle Gemeinschaft und Spaß am Sport habt, schaut einfach an unseren Trainingstagen vorbei!



Vorstellung Damenfußball

Bereits in den Jahren 1989 – 1998 gab es beim TSV Aufhausen eine Frauenfußballmannschaft unter der Regie von Nico Salitra und Josef Altweck.

Im Jahr 2003 wollte dann einige Mädchen an der Fußballdorfmeisterschaft teilnehmen und fragten den damaligen Jugendleiter Michael Seidinger, ob er sie hierfür trainieren würde. Nachdem die Dorfmeisterschaft vorüber war, wollten die Mädchen weiterspielen und so wurde 2004 zum ersten Mal eine B-Juniorinnen-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Nach einiger spielte man dann in der Freizeitliga des BFV, ab 2011 wurde dann eine Mannschaft in der Kreisliga gemeldet. Seit dem Jahr 2017 ist auch wieder eine Juniorinnenmannschaft für den TSV aktiv.

Auf Kreisebene konnte man dann 2011 die Hallenkreismeisterschaft, die Kreispokalsiege 2011 und 2014 und die Kreisligameisterschaft 2013 und 2015 feiern. Der Höhepunkt der bisherigen Geschichte des Aufhausener Frauenfußballs war im Jahr 2019 die Meisterschaft in der Bezirksliga und der Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Mittlerweile haben sich aus den anfangs 5 Mädchen zwei Frauenteam und eine C-Juniorinnenmannschaft mit zusammen ca. 50 Spielerinnen entwickelt.



Vorstellung Jugendfußball

Der TSV Aufhausen ist aktuell im Bereich Jugendfußball in den Altersklassen von der G- bis zur C-Jugend aktiv. Wir arbeiten nach dem Konzept

„Der Nachwuchs ist die Basis für unsere Zukunft“.

Aus diesem Grund haben sich teilweise mehrere Fußballvereine (der TSV Aufhausen, der SV Wacker Wallkofen und der TuS Pfakofen) zu einer Spielgemeinschaft (SG) zusammengeschlossen, um so vielen Kindern/Jugendlichen die bestmögliche Chance auf den schönsten und attraktivsten Freizeitsport zu ermöglichen.

Jugendarbeit in Aufhausen heißt nicht nur den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben Fußball zu spielen. Vielmehr versucht die Jugendleitung zusammen mit den Trainern/Betreuern den Jugendspielern eine attraktive Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Trainer / Betreuer

Alle Trainer und Betreuer arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Fußball spielen qualifiziert zu lernen. Der TSV Aufhausen bzw. die SG Aufhausen/Wallkofen/Pfakofen fördert hierbei die Weiterbildung der Trainer und Betreuer durch Lehrgänge in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband.



Leitbild unserer Jugendarbeit

- Im Vordergrund steht der Spaß am Sport und Spiel
- Durch altersgerechte Trainingseinheiten werden Grundlagen im Bereich Fußball und Koordination gelegt
- Jedes Kind soll lernen, seine Möglichkeiten und Fähigkeiten zu nutzen
- Jedes Kind ist uns wichtig und auch erwünscht
- Freunde treffen, kennenlernen und Spaß haben
- Im Training lernen die Kinder nicht nur den Fußballsport besser kennen, sondern auch in das soziale Leben hineinzuwachsen, mit Freude und Frust umzugehen und diese auch zu teilen

Training und Spiel

Das Training draußen im Freien findet im Frühling und Herbst statt und in den Wintermonaten trainieren wir mit den Kindern in der Turnhalle und nehmen auch an verschiedenen Hallenturnieren teil. Die Trainingseinheiten (-zeiten) werden altersgemäß angepasst und finden daher ein bis zweimal die Woche statt. Der Spielbetrieb im Jugendbereich erstreckt sich meist auf die Monate März bis Juni und September bis Oktober. In den jüngeren Altersklassen wird im sogenannten „Fair-Play-Modus“ gespielt, d. h. ohne Tabelle, Sieg und Niederlagen sind daher nicht so wichtig, es geht hier hauptsächlich um den Spaß am Fußball.



Kontakt:

Jugendleiter: Raimund Kellermann; Homepage: www.tsv-aufhausen.de Email: tsv-aufhausen@gmx.de; Facebook: TSV Aufhausen 1930 e.V.

Vorstellung Gymnastik und Zumba

! Mit Gymnastikübungen leistest Du einen nachhaltigen Beitrag für Dein Wohlbefinden !

! Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen bieten ideale Voraussetzungen, um fit und mit voller Lebenskraft durch den Alltag gehen zu können !

! Neben der körperlichen Aktivität ist Sport eine gute Möglichkeit, um dem Stress aus dem Alltag zu entfliehen !

Aus diesen Gründen bietet unsere Gymnastikabteilung seit 1971 Ihren Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit Sport selbst etwas Gutes zu tun.

Von September bis Juni sind wir in der örtlichen Turnhalle immer montags sportlich aktiv. Die Trainingsstunden beginnen immer um 18:30 Uhr und um 19:30 Uhr.

??? Fragen ???

!!! Interesse !!!

Einfach vorbeikommen und Ausprobieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontakt: Silvia Englbrecht 0151/24073867 oder per E-Mail: tsv-aufhausen@gmx.de



Zumba

„Zumba kombiniert Aerobic, Tanz, Gymnastik mit internationalen Rhythmen und den neuesten Charts.“

Genau das richtige für Ihre kleinen Tänzer? Dann schaut vorbei! Der TSV bietet seit 2018 von September bis Mai Trainingsstunden unter Leitung einer lizenzierten Zumba-Trainerin an.

Gruppe bis 6 Jahre

Donnerstag um 15 bzw. 16 Uhr
Gemeindsaal

Gruppe von 7 bis 15 Jahre

Freitags von 17 Uhr
Schulturnhalle



Vorstellung Skiabteilung

Der Skiclub ist beim TSV für die kalten Monate des Jahres zuständig. Seit knapp 50 Jahren steht neben Fußball auch Wintersport auf dem Repertoire des Sportvereines.

Aktuell finden zwei Skifahrten in der Saison statt, bei welchen durch unseren DSV-Skilehrer die jüngsten des Vereins das Skifahren erlernen können. Auch speziell für Kinder und Jugendliche wird jeweils im Januar ein Jugendskiwochenende angeboten, um die Kenntnisse weiter zu vertiefen. Als Serviceleistung kümmert sich die Abteilung auch zweimal im Jahr um

das richtige präparieren von Skiern und Snowboards: Im Rahmen des Skiservice werden die Sportgeräte von Vereinsmitgliedern gewachst, geschliffen und wieder flott gemacht.

Um für den Wintersport fit zu sein, werden für Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 16 Jahren in vier verschiedenen Gruppen Skigymnastik angeboten, welche auch immer gut und engagiert angenommen wird; hier geht es neben der sportlichen Fitness auch um teambuilding und die sportliche Gemeinschaft. Des Weiteren wird über das ganze Jahr ein Fitnessstraining für Erwachsene organisiert.

Auch im Sommer sind wir nicht untätig: Seit über 15 Jahren gehen wir im September im Rahmen einer zweitägigen Familienwanderung in die Berge und übernachten dort in einer Hütte. Bei leckerer Brotzeit und Getränken lassen wir den Abend ausklingen.

Ein weiteres Highlight im Jahr ist das Kirtabamaufstellen, welches bereits seit über 20 Jahren vor dem Sportheim stattfindet. Bei Kücheln, Kaffee und Brotzeit wird in geselliger Runde gefeiert und der Kirtabam aufgestellt. Als Premiere steht dieses Jahr am 19. September eine Fahrt ins Knödelfest nach St. Johann in Tirol auf der Agenda, bei welcher in lockerer Atmosphäre unzählige verschiedene Knödelvariationen auf dem Speiseplan stehen.

Ein weiterer wichtiger Termin ist das 50-jährige Gründungsfest des Skiclubs, welches am 16.10.2021 in einem kleinen Rahmen stattfinden soll.



Vorstellung Stockschützen

Unsere Stockschützen sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens in Aufhausen. Derzeit hat die Abteilung 65 Mitglieder aller Altersschichten.

Neben den geselligen Trainingsabenden unter der Woche, nimmt die Abteilung mit zwei Herrenmannschaften (jeweils 4 Schützen) auch an zahlreichen Wettkämpfen, Einladungsturnieren und am Ligabetrieb teil. Die meisten Mitglieder sind Hobbyschützen, welche gelegentlich auf Brotzeitturnieren in der Umgebung mitschießen. Die Gemeinschaft und Geselligkeit, aber auch der sportliche Erfolg stehen bei uns im Mittelpunkt.

Unsere Abteilung ist nicht von Kälte und Eis abhängig; wir schießen das ganze Jahr auf unseren drei Pflasterbahnen direkt am Sportplatz. Dort haben wir auch unsere Heimat in unserem eigenen Stockschützenhaisl gefunden.

Jeder, ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt, ist gern bei uns gesehen und herzlich willkommen. Einfach an unseren Trainingsstunden vorbeikommen und reinschnuppern! Das nötige Equipment haben wir!

- Trainingsstunden: montags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr
- Abteilungsleiter: Roland Stocker



Ausschuss & Vorstandschaft

Die Verantwortlichen des TSV Aufhausen sind ehrenamtlich tätig und bringen sich mit Leidenschaft, Engagement und viel Zeit für den Verein ein. In den letzten Jahren konnte, auch durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aufhausen, viel erneuert und auch neu gebaut werden. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Vereins sind auf den Schultern aller aufgeteilt. Letztmalig fanden im Februar diesen Jahres Neuwahlen statt. Unser Dank gilt natürlich auch den Verantwortlichen, welche die letzten Jahre das Gesicht des Vereins prägten und aktuell nicht mehr dabei sind. Der aktuelle Ausschuss und die Vorstandschaft gliedern sich wie folgt:

1. Vorsitzender	Rudi Arnold jun.
2. Vorsitzender	Markus Schulz
3. Vorsitzender	Michael Seidinger
1. Kassier	Johann Müller
2. Kassier	Klaus Lacher
1. Schriftführer	Heiko Hartenberger
2. Schriftführer	Matthias Löffler
Abteilungsleiter Fußball	Stocker Michael
Abteilungsleiter Stock	Roland Stocker
Abteilungsleiter Ski	Günter Krüner
Abteilungsleiter Damengymnastik	Silvia Englbrecht
Beisitzer	Wolfgang Sturm
Beisitzer	Isabell Schütze
Beisitzer	Willi Hetznecker
Beisitzer	Tobias Kötterl
Beisitzer	Sebastian Hopp
Beisitzer	Matthias Winkler
Beisitzer	Michael Meier

Vereinsgelände und Sportstätte

Unser Vereinsgelände liegt am Fuße des Dorfes direkt an der Lauer. Mit bester Sicht ins Labertal und zur Wallfahrtskirche Maria Schnee.

Mit zwei Herrenfußballplätzen, einem Kleinfeld und Übungsplatz haben wir beste Voraussetzungen für unsere Fußballer geschaffen. Unser Hauptplatz wird oft als einer der Schönsten in der südlichen Oberpfalz bezeichnet.

Unsere Stockschißler trainieren und spielen auf einer vereinseigenen Pflasterbahn mit drei Spielfeldern. Zudem haben sie ein eigenes Gemeinschaftshäuschen direkt an der Bahn. Mehrmals in der Woche laden Sie zum dortigen Beisammensein ein.

Unsere Damengymnastikabteilung hat in den Wintermonaten ihre Heimat in der Schulturnhalle Aufhausen gefunden. Dort ist auch unsere Skiabteilung mit zahlreichen Angeboten vertreten. Hierzu hat der TSV Aufhausen Geräte und Equipment für beste Trainingsbedingungen angeschafft. In den Wintermonaten werden zahlreiche Ausfahrten in die angesagtesten Skigebiete Österreichs abgehalten.

Herzstück unseres Vereins ist natürlich unser Sportheim, welches 1983 fertiggestellt wurde. Mit 5 Umkleidekabinen, einem Computerraum und einer „Stubn“ sind wir für den täglichen Vereinsalltag, aber auch für so manches Fest mit bis zu 150 Besuchern bestens gerichtet. Erst vor drei Jahren renovierten wir unsere Toilettenanlagen und den Eingangsbereich.



Geschichte des Vereins

Jedes Fest zum Bestehen eines Vereins gibt Anlass, in der Chronik zu blättern und die Geschichte des Vereins mit seinen Höhepunkten, aber auch den Schwierigkeiten, Revue passieren zu lassen.

Erste Schritte und Schwierigkeiten

Der TSV Aufhausen wurde offiziell im Jahre 1930 mit den Abteilungen Fußball, Kraft- und Laufsport gegründet. Erster Vorstand des Turn- und Sportvereins Aufhausen war Anton Lichtinger und wurde im damaligen Vereinslokal Gasthaus zur Post/Prechtl gewählt, wobei man nach etwa einem Jahr in das Gasthaus Schmalhofer umzog. Der damalige Vereinsbeitrag wurde hier auf 25 bzw. 50 Pfennige festgelegt. Anfänglich nahm der Verein an größeren Turnieren und Festen im Umland teil; einen Ligabetrieb so wie wir ihn heute kennen gab es damals im Amateursport noch nicht.



Stehend: Steinberger Schorsch, Wittmann Hans, Zink Josef, Freilinger Eduard, Gnadl Alois, Ettlinger Ludwig, Hinrainer Jakob, Wartlsteiner Josef; Sitzend: Ettlinger Ludwig, Knott Xaver, Krüner Josef

Ein großes Problem war es zu dieser Zeit einen geeigneten Fußballplatz zu finden. Neben der Berglage des Ortes fehlte es auch am Verständnis der meisten Grundstücksbesitzer ein Feld für einen „Unsinn“ wie dem Fußballsport abzutreten. Nach langer Suche konnte dann nördlich der Prechtlweihern ein Platz gefunden werden, welcher nur ein großes Problem mit sich brachte: Er hing so stark, dass ein richtiges Spiel nicht möglich war. Ein paar Jahre später fand man dann in unmittelbarer Nähe der großen Laaber und dem Gerneth Anwesen ein sehr schönes Wiesengrundstück als neue Heimat des Vereins. Überlassen wurde der Grund durch das Gutshaus Mayer aus Hellkofen.

Der ehemalige Vorstand des TSV, Herr Xaver Menacher, beschrieb den Platz als „über Jahre hinweg einer der schönsten Fußballplätze.“



Leichtathletenteam 1933: Anton Lichtinger, Tonerl Lichtinger, Otto Schmalhofer, Hans Heiß, Jakob Hinrainer, Eduard Freilingner, Ludwig Ettlinger, Alois Gnadl, Ludwig Altweck

Bis ins Jahre 1941 wurden immer wieder Freundschaftsspiele mit Soldatenmannschaften und Verbandsspiele abgehalten.

Zeit des Krieges und schwierige Zeiten

Dann ruhte jedoch bis 1946 infolge des zweiten Weltkriegs der Breitensport komplett.

Erst am 01. August 1946 ging beiden Sportbeauftragten des Landkreises Regensburg ein Schreiben mit dem Titel „Ich melde den Turn- und Sportverein Aufhausen zur Genehmigung durch die Militärregierung an.“

Anmeldungstext:

- a) *Der Verein wird unter dem Namen Turn- und Sportverein Aufhausen geführt*
- b) *Der Verein besteht seit 1930. Der Verein hatte nur sportlichen Charakter und dienste zur Förderung der Volkskraft und Volksgesundheit. Politisch hat sich der Verein nie betätigt.*
- c) *Namentliche Aufstellung der Vereinsmitglieder liegt bei.*
- d) *Der Tätigkeitsort des Vereins ist Aufhausen und liegt 25 km südöstlich von Regensburg*

Gez. Josef Heitzer, 1. Vorstand

Der Brief wurde verfasst durch den damaligen 1. Vorstand Josef Heitzer. Die Grundlage für eine Neuauflage des Vereins war somit geschaffen.

Die nächsten Jahre waren auch für den TSV schwierig, es mussten immer wieder neue Sportplätze gesucht werden. Nur durch die Mithilfe der Landwirte in und um Aufhausen war ein Weiterbestand möglich.

Erst 1975/76 wurde der Sportplatz so wie wir ihn heute kennen mit 80 % Eigenleistung am Fuße des Dorfes und neben der Laaber erbaut und im August 1975 eingeweiht.

Die 1. Fußballmannschaft spielte von 1946 bis 1971 in der C-Klasse Regensburg, wobei 1971 der Aufstieg in die B-Klasse geschafft wurde. In der Saison 1979 gelang dann der erneute Aufstieg in die A-Klasse. Schon seit 1953 nahmen auch Jugendmannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil. Einer der größten damaligen Erfolge war der Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksliga im Jahre 1974.



Stehend: Neugebauer H., Eisenhut F., Grundner H., Hartmann W. Stoker G., Dobmeier W, Jourgovski F., Pfeilschifter H., Menacher L.
Kniend: Kötterl H., Wolf K., Janisewski H., Herzog F., Stocker F., Grill G., Eisenhut B.

Fußball ist nicht alles

Neben dem Fußballsport nahm der TSV auch mit seiner Turn- und Leichtathletikgruppe schon vor dem 2. Weltkrieg an offenen Sportfesten in der Region teil. In den Jahren 19334 und 1936 richtete der TSV auch selbst ein solches Turnier aus. Der spätere Vorstand Xaver Menacher beschrieb diese Zeit als äußerst glanzvoll und lobte Athleten wie Bert Betzenhauser, Josef Kerscher, Lorenz Seidinger, Otto Schmalhofer, Ludwig Ettliger Heiner Zahorik, Alois Gnadt, Karl Maaß, Otto Gerneth und Xaver Mayer. Diese Namen sind auch noch heute im Vereinsleben präsent und deren Kindes-Kinder spielen noch aktiv beim Verein.

Am 30.11.1949 wurde dann unter der Leitung von Josef Schindlbeck/Petzkofen die Rennsportabteilung gegründet. Im selben Jahr wurden weitere Abteilungen ins Leben gerufen: Eugen Froschhammer gründete eine Sing- und Spielgruppe und Ernst Plaschka eine Schachabteilung. Weiter gab es Gründungsversuche zu Tischtennis, Schießen, Karate und Judo.

Im Jahre 1955 fand unser Verein auch sein Wappen und man kaufte zum 100-jährigen Gründungsfest der Kolpingsfamilie Aufhausen die erste Vereinsfahne an.

1971 machten auch die TSV Kegler von sich rede, als sie beim kreisoffenen Walhalla-Turnier, einem namenhaften Wettkampf der herausragenden Mannschaften im Umland, als Neueinsteiger gleich 3 Pokale mit nach Hause nahmen!

Im selben Jahr kam es dann noch zur Gründung der Ski und Damengymnastikabteilung. Die jüngste Abteilung der Stockschützen wurde im Januar 1990 gegründet.



Noch in den Jahren 1973 bis 1975 machten die Leichtathleten in Aufhausen von sich reden, als sie in den Disziplinen Drei- und Fünfkampf turniere mit über 200 Teilnehmern, Frauen wie Männer, abhielten. Leider kamen viele der genannten Sportrichtungen in die Jahre und gerieten in Vergessenheit. Aktuell gibt es neben der Fußball- noch die Ski-, Damengymnastik- und Stockschißenabteilung.

Zwischen 1970 und 1981 fanden in der Gemeinde Aufhausen weit bekannte Faschingsumzüge mit bis zu 10.000 Besuchern statt, wobei der TSV immer voran ging und mit verschiedensten Wägen Teil dieser Tradition war



Führungsschiff des TSV Aufhausen beim Faschingsumzug in Aufhausen

Im Jahre 1980 fand dann das 50-jährige Gründungsfest des TSV Aufhausen mit allen Vereinen und Verbänden der Gemeinde statt. Schirmherr war der allseits bekannte Mitarbeiter des Bundestages Benno Zierer und Ehrenmutter Frau Irmgard Stocker.

Ein weiterer Meilenstein war der Bau des Sportheims, welcher 1980 begann und mit viel Herzblut und Leidenschaft durchgeführt wurde. Leider überschlugen sich in dieser Zeit auch die Ereignisse abseits des Sportheimbbaus: in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung traten die beiden Vorstände Menacher und Neugebauer mit sofortiger Wirkung zurück. Grund waren Unstimmigkeiten mit dem Ausschuss, sodass der damalige Bürgermeister Anton Schmid kommissarisch die Vereinsleitung übernahm. Abschließend dankte man den bisherigen Vorständen für ihre tadellose Arbeit und ehrte sie mit Zinntellern. Schon 1980 war Hermann Kötterl, welcher bis 2020 als 3. Vorstand agierte, als Abteilungsleiter für den Verein tätig.



Zeitungsartikel Laberzeitung aus dem Jahre 1980



Und die Schwierigkeiten rissen nicht ab und weitere Probleme kamen hinzu und betrafen auch den Bau des Vereinsheims. Grund hierfür war, dass die Gemeinde und auch die zu diesem Zeitpunkt ortsansässigen sechs Wirte! gegen eine Gaststätte als Teil des Sportheims war. Dies erzürnte die Sportler und man ging auf die Barrikaden...

Aufhausener Sportler fühlen sich auf die Straße gesetzt Gemeinderat verweigert Schankerlaubnis für Vereinsheim

Bürgermeister Schmid: Statt Gymnastikraum eine Wirtschaft / TSV sieht keinen Widerspruch zum Bauplan

Der Landkreis lacht über Aufhausen:

Kein Bier – Rückzug aus dem TSV-Heim

Die umsäuliche Ausstattung des Sportheims des TSV Aufhausen – leider gab's keine Schankerlaubnis – hat den Sportlern der Gläubergemeinde gehörig auf den Magen geschlagen: 2. Vorstand Kurt Schulz spricht von einem „sportlichen Tief“ und kommentiert die trockene Angelegenheit knapp: „Die Krise schlägt voll durch.“ Der gesammelte Grant der 400 TSV-Mitglieder richtet sich gegen den früheren Vorsitzenden des einst so ruhmreichen Sportvereins, gegen Toni Schmid, den Bürgermeister. Der hatte sich strikte gegen die Vereinsgastronomie gewandt und die TSV-Aktiven denken jetzt an Rückzugsgelächte. Notfalls wollen sich die TSVler ein neues Sportheim suchen, in dem sie nicht „schulbahnmäßig und kleinkariert gegängelt“ werden. Und das dann leerstehende, schmucke Sportheim, das erst im Sommer feierlich eingeweiht wurde? Kurt Schulz: „Da kann dann der schwergewichtige Gemeinderat Tischtennis spielen...“

Verschiedene Zeitungsartikel MZ und Laberzeitung

Überraschung bei Sportheim-Weihe:

Bierhalle statt Turnhalle

Geplant hatte der TSV Aufhausen offiziell ein Sportheim: Mit Duschen für die Herren der Fußballabteilung und einem Raum für die Damengymnastik. Feierlich eingeweiht wurde am zweiten Juliwochenende jedoch etwas anderes: Das, nach Meinung anwesender Ehrengäste „bestiegerichtete Wirtshaus in der ganzen Gemeinde“. Nun sind sechs Aufhausener Wirte stinksauer. Der Bürgermeister und Blaskapellmeister Toni Schmid soll sogar mit Rücktritt gedroht haben: „Ich bin strikt gegen eine Schankerlaubnis für den TSV. Wenn das Sportheim ein Wirtshaus wird, trete ich von meinem Posten als Bürgermeister zurück.“

Mit mehr als 9000 unbezahlten Arbeitsstunden, vielen Gesprächen und Zusammenkünften konnten alle Unstimmigkeiten und Reiberein überwunden und am 09.07.1983 das Vereinsheim eingeweiht und eröffnet werden (Leider aber weiter ohne Schankerlaubnis).

Zum Jubel aller Sportler konnte man sich kurze Zeit darauf einigen und auch die Gastwirtschaft konnte eröffnet werden.

Zwischen all den Reibereien um das Sportheim gab es in dieser Zeit auch Grund zum Feiern: 1982 kamen die Mitglieder am Sportplatz zum erstmalig abgehaltenen Sommernachtsfest für das 10-jährige Bestehen der Damengymnastik- und Skiabteilung zusammen.

Nun bestand der TSV Aufhausen schon seit über 50 Jahren, doch die offizielle Eintragung im Vereinsregister erfolgte erst im Juni 1985.

Die darauffolgenden Jahrzehnte waren gespickt mit zahlreichen Festen, wie dem Gründungsfest zum 60-jährigen Bestehen des Vereins, für welches extra eine neue Fahne angeschafft wurde. Diese ist auch heute noch im Eingangsbereich des TSV ausgestellt und wurde 2019 aufbereitet. Zudem konnte der Verein mit der Erschließung des Trainingsplatzes im Jahre 1990 sein sportliches Angebot erweitern und auch den Kleinfeldmannschaften einen eigenen Platz anbieten.

In den Jahren 1995 und 2004 konnte der TSV Aufhausen auch sportlich den nächsten Schritt machen und in die Kreisliga aufsteigen. Leider konnte man sich dort nicht etablieren und musste jeweils im darauffolgenden Jahr wieder in die Kreisklasse absteigen.

Bild-Artikel: MZ aus dem Jahre 1995

Großer Erfolg für Aufhausener Fußballer

Erste Mannschaft des TSV steigt jetzt von der Kreisgruppe 1 in die Kreisliga auf

AUFHAUSEN (Iw). Stolz ist der TSV auf seine Fußballabteilung. Die 1. Mannschaft schaffte nach 1982 den Aufstieg in die A-Klasse. Die A-Jugend wurde drei Jahre in Folge Meister und ist von der Kreisgruppe 1 in die Kreisliga aufgestiegen.

Bei der Aufstiegsfeier im voll besetzten Sportheim dankte Vorsitzender Rudi Arnold der Gemeinde mit Bürgermeister Toni Schmid, die für die Belange des Sports immer ein offenes Ohr habe. Bürgermeister Toni Schmid gratulierte den erfolgreichen Mannschaften und übergab den Spielführern einen Fußball mit einem Geldgeschenk. Die Glückwünsche des Bayerischen Fußballverbandes – Kreis Regensburg – übermittelte Spielgruppenleiter Gustav Oberdick.

Dann wurde jedem Spieler ein Pokal mit Widmung übergeben. Die Spieler der 1. Mannschaft erhielten dazu einen Trainingsanzug. Die 21 Anzüge wurden von einem Sponsor gestiftet, der ungenannt bleiben möchte. Daneben erhielt Trainer Mathias Otermeyer zusätzlich ein Geschenk, der Frau wurde ein Blumenstrauß übergeben.

Abteilungsleiter Siegfried Kötter dankte den Spielern für ihren Einsatz. Die 1. Mannschaft belegte in 26 Spielen mit 38,14 Punkten und 70:38 Toren den 2. Tabellenplatz. Für den Aufstieg qualifizierte sich das Team im 3. Entscheidungsspiel in Tegernheim gegen den A-Klassisten ATSV Pirkensee-Ponholz, das mit 2:0 gewonnen wurde.

Die Tore erzielten Thomas Retzer und Egon Olbrich. Bei den Spielen der Saison wurden 23 Spieler eingesetzt. Die Tore schossen: Egon Olbrich (18), Thomas Schmid (17), und der im April verfortorbene Alexander König (11). Trainer des erfolgreichen Teams ist seit 1992 Mathias Otermeyer.



Die erfolgreiche Mannschaft. Foto: Willert

Beim TSV stand nicht nur der sportliche Aspekt im Vordergrund, sondern auch das soziale Miteinander. Im Jahre 2003 unterstützte der TSV Aufhausen mit einem Benefizspiel gegen den SSV Jahn Regensburg ein an Krebs erkranktes Kind aus Hemau und konnte 1200 Euro an das Mädchen übergeben. Das Spiel endete erwartungsgemäß mit 9:0 für den SSV Jahn Regensburg.

Bild-Artikel: MZ aus dem Jahre 2003

Neun Treffer für einen guten Zweck

SV Jahn gewann in Aufhausen mit 9:0 / Erlös von 1200 Euro geht an kranke Nadine

AUFHAUSEN (Ims). Über zu wenig Arbeit konnte sich TSV-Torwart Michael Flotzinger beim Benefizspiel gegen den SSV Jahn Regensburg nicht beklagen. Neun Treffer kassierten die Gastgeber, die selbst torlos blieben.

„Die haben wir gewinnen lassen“, ob sich Fußball-Abteilungsleiter Johann Eglberger im Nachhinein herzuhaft, gemerkt. Vor Spielbeginn ste er noch 1:50 für den Jahn getippt, somit hat sich die Kreisklasse-Mannschaft des TSV doch tapfer gegen den oftigen Bundesligisten geschlagen, er immerhin mit sieben Profispielern trat.

Beide Seiten nahmen die Angelegenheit durchaus ernst: Jahn-Trainer Günter Brandl agierte am Spielfeldrand bei einem Top-Bundesligaspiel, die TSV-Spieler lieferten sich in der Halbzeitpause heftige Diskussionen mit ihrem Trainer Roland Nott. Dennoch ging es nicht in erster Linie um das Ergebnis bei diesem Spiel, das rund 200 Zuschauer verfolgten. Der Erlös – rund 1200 Euro – kommt der krebskranken Nadine aus Hemau zugute. Dieser Betrag soll noch in der Halbzeitpause des Benefizspiels schlug die Stunde der Autogrammmäher: Auf Zetteln und T-Shirts holten sich die Kinder die Unterschriften der Spieler, im Bild Jan Kerzer vom Jahn.

Die Erlöse werden bei einem der nächsten Bundesligaspiele des Jahn, mit ins Stadion einlaufen und danach bei den Zuschauern für den guten Zweck sammeln.



Foto: Lutz-Maß

Schon von 1989 bis 1998 zeigte der TSV Aufhausen, dass Fußball nicht nur ein Männersport ist und gründete erstmals unter Leitung von Nico Salitra und Josef Altweck eine eigene Damenfußballmannschaft. Leider fehlte dann der Nachwuchs, weshalb der Damenfußball bis 2003 ruhte. Seit der Wiederfindung sind die

Damenfußballerinnen des TSV Aufhausen sehr erfolgreich, stellen mittlerweile drei Mannschaften und konnten sich in der Bezirksliga etablieren. Zentrale Figur im ist unser 3. Vorstand Seidinger Michael, welches mit viel Herzblut und Engagement die Fußballerinnen betreut und trainiert.

Aufhausen: Mädchen-Team holt ersten Sieg

B-Juniorinnen gewannen beim Jugendfußball-Tag mit 11:4 / Zuschauer feierten mit La-Ola-Welle

AUFHAUSEN (Ims). Mit einem grandiosen 11:4-Sieg über den SV Grafentraubach zeigten die B-Juniorinnen des TSV beim Jugendfußballtag eindeutig, dass sie mit dem runden Leder umzugehen wissen. Auch für die G-, E1-, E2- und F1-Jugend wurden Turniere durchgeführt.

Die F-Jugend, die in der vergangenen Saison Meister in ihrer Gruppe wurde, konnte sich auch jetzt gegen die Konkurrenz durchsetzen. Sie verwies die Mannschaften vom SV Walkofen und vom SV Sulzbach auf die Plätze zwei und drei. Die E1- und die E2-Jugend des TSV belegten jeweils den zweiten Platz. Bei der E1-Jugend wurde der SV Altheim Sieger, bei der E2-Jugend der VfB Bach. Bei der G-Jugend verlor das TSV-Team mit 0:5 gegen die Spielvereinigung Illkofen.

Beim Spiel der B-Juniorinnen waren rund 70 Zuschauer am Spielfeldrand und sorgten laut Jugendleiter Michael Seidinger für eine „fast bundesligataugliche Stimmung“.

Nach Sieg: Bad in der Laber

Sogar die La-Ola-Welle kam zustande. Stadionsprecher Günther Arnold verstand es geschickt, die Fans in ihrer Begeisterung zu unterstützen. Weil es sich beim Sieg der vor noch nicht allzu langer Zeit gegründeten Mädchenmannschaft um den ersten überhaupt handelte, mussten Trainer Seidinger und seine Spielerinnen im Anschluss ein Bad in der Laber nehmen. Die Torschützinnen des TSV waren Simone Trodl (4), Angelina Gruber (3), Corinna Froschhammer, Julia Lehner, Isabell Schütze und Sandra Kolbaba.

Für den reibungslosen Ablauf des Jugendfußballtages sorgten zahlreiche Helfer. Regen Zuspruch fand ein Loosstand, dessen Erlös der Jugendabteilung zukommt, sowie das Kuchenbuffet.



Die Jugendmannschaften des TSV Aufhausen.

Zeitungsartikel der MZ aus dem Jahre 2005



Festprogramm des TSV Aufhausen und Zeitungsartikel der MZ aus dem Jahre 2005



Zum 75-jährigen Bestehen wurde im Jahre 2005 vier Tage lang gefeiert und die Nacht zum Tag gemacht. Mit Umzug, Party, Zeltbetrieb und Live-Musik wurde die Gründung des Vereins im Jahre 1930 gefeiert.

Leider hielt auch beim TSV Aufhausen, wie bei so vielen Sportvereinen, der Wegfall der Jugend für den Fußballsport Einzug. So entschloss man sich im Jahre 2005 zur Gründung einer Jugendfördergemeinschaft JFG Labertal 05 mit den Nachbarvereinen TUS Pfakofen, SV Eggmühl und Wacker Walkkofen. Bis ins Jahr 2018 wurden die Jugendlichen im eigenständigen Verein betreut und kehrten im Anschluss wieder zu den Heimatvereinen zurück. Ab 2019 schlossen sich die Vereine in einer Spielgemeinschaft SG zusammen. Dadurch ergab sich die Möglichkeit, dass die Jugendlichen beim Verein bleiben und kein eigenständiger Förderverein mit seinen notwendigen Funktionen gestemmt werden muss.



Vereinseblem JFG Labertal 2005

Wie sie sehen, weißt der TSV Aufhausen eine lange Tradition mit Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen, Auf- und Abstiegen vor. Doch was über die Jahre gleich blieb ist der Kerngedanke des TSV: Miteinander und füreinander dazu sein und den Bewohnern der Gemeinde Aufhausen die Möglichkeit des gemeinsamen Sports zu ermöglichen.

Manchmal greift man auch hier tief in die Trickkiste!



Zeitungsartikel der MZ aus dem Jahre 2005



Verantwortliche Gründungsfest

Schon in der ersten Sitzung des Ausschusses im Februar 2019 war ein zentraler Punkt:

Gründungsfest 2020 ja oder nein.

Die Antwort hieß natürlich: JA, denn Geburtstage sind dazu da, um gefeiert zu werden.

Der Grundstein war somit gelegt, jetzt ging es „nur“ noch darum, Verantwortliche zu finden und das Fest zu planen. Die erste Sitzung fand hierfür schon im April 2019 statt. Unter der Leitung unseres 1. Vorstandes Rudi Arnold fand sich die Gruppe recht schnell zusammen und die Aufgaben wurden verteilt: Den Ablauf festlegen, Mannschaften einladen, eine Brauerei finden, Essensbestellungen planen, Musiker engagieren und vieles mehr! Die Aufgaben waren zahlreich und auch die Überraschungen ließen nicht ab.

Teamzusammensetzung:

Rudi Arnold	Michael Seidinger	Tobias Kötterl	Christian Kötterl
Christoph Stocker	Michael Stocker	Isabell Schütze	Markus Schulz
Matthias Winkler	Raimund Kellermann	Sturm Wolfgang	Matthias Löffler

Im Januar 2020 kam dann aber alles ganz anders.

Covid19

Corona

COVID19

Pandemie

Eine Krankheit mit verschiedenen Namen. Die Folge war jedoch immer die selbe: bis 31.08.2020 werden alle Veranstaltungen in Bayern abgesagt.

Die Folgen dieser Erkrankung, welche über die Atemwege verbreitet wird, war für niemanden vorhersehbar und leider mussten wir, auch zum Schutz unserer Vereinsmitglieder das Fest für 2020 absagen. Zu Groß war die Angst durch das Gründungsfest einen neuen Corona-Hotspot zu schaffen und unseren Besuchern der Gefahr einer Infektion auszusetzen.

Infolge dessen waren die Bemühungen um unser Fest vergebens. Doch wir wollten nicht einfach aufgeben und unsere Arbeit unbeachtet lassen. Deshalb fassten wir den Entschluss, unsere Schrift als Vorstellung unseres Vereins und somit als VEREINSSCHRIFT zu veröffentlichen.

Hierzu war jedoch die Hilfe unserer Sponsoren nötig, welche uns diese sofort zusicherten und uns finanziell unterstützen.

Leider mussten infolge Corona zahlreiche weitere Fototermine und Interviews abgesagt werden. Wir hoffen trotzdem, dass wir Ihnen mit dieser Vereinsschrift unseren Verein nahebringen konnten.



TSV AUFHAUSEN VEREINSSHOP



Unseren Shop findet ihr über die Homepage des TSV

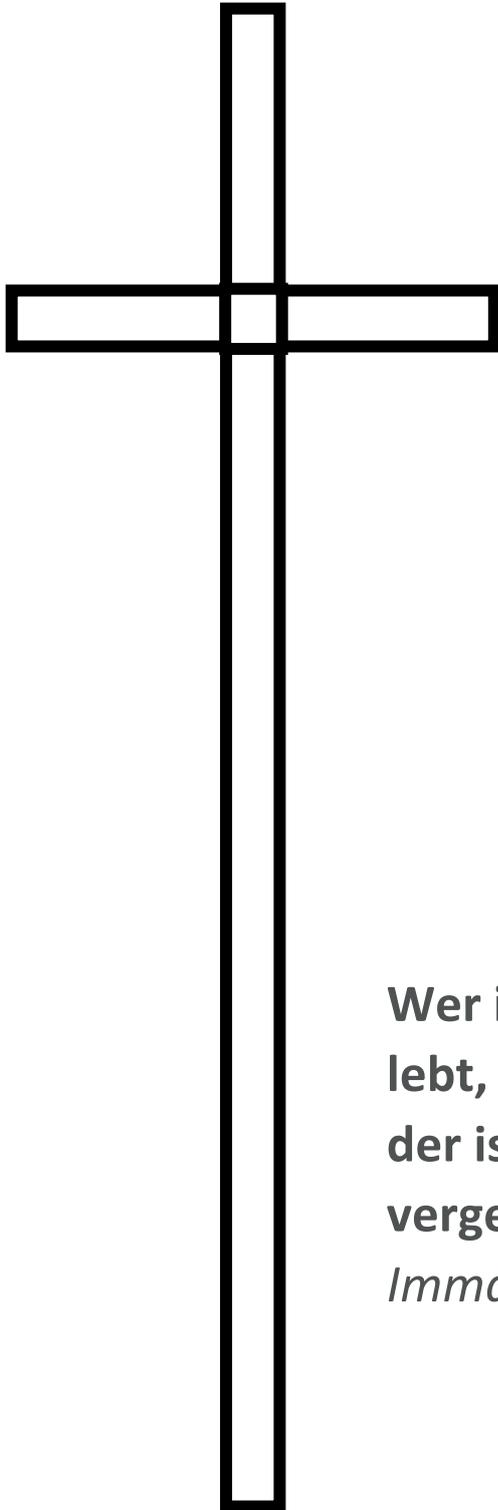


oder wenn ihr den Code scannt.

powered by **PRIMOSPORT**.de

Totengedenken

Wir gedenken in Ehrfurcht unseren Verstorbenen der Gemeinde und des TSV Aufhausen.



**Wer im Gedächtnis seiner Lieben
lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern. Tot ist nur, wer
vergessen wird.**

Immanuel Kant

Dankeschön

Mit jedem Fest gehen viel Arbeit und auch viel Verantwortung einher. Die Planung erstreckte sich über mehr als ein Jahr und hunderte ehrenamtliche Arbeitsstunden hin. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen, der Gemeinde Aufhausen, unserer Sponsoren und Gönner, ist die Organisation eines solchen Festes möglich.

Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken!

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens

Jean-Baptiste Massillon

Unser Dank gilt insbesondere:

- der Vorstandschaft
- dem aktuellen und vorangegangenen Ausschuss
- der verantwortlichen Gruppe für die Organisation des Festes
- unseren Gratulanten:
 - o Dr. Markus Söder, Bayerischer Ministerpräsident
 - o Tanja Schweiger, Landrätin
 - o Anton Schmid, Bürgermeister der Gemeinde Aufhausen
 - o Thomas Graml, Bezirksvorsitzender des BFV Oberpfalz
 - o Franz Hohenleutner, Vorsitzender des BLSV Kreis Regensburg
- der Gemeinde Aufhausen
- Blaskapelle Toni Schmid, welche auf ihre komplette Gage verzichtete
- Denglinger Buam, welche ebenfalls auf deren komplette Gage verzichtete
- Unseren Sponsoren

Medientechnik Aranes

Musikkapelle Toni Schmid

Datzmann Fensterbau

Autohaus Praller

Heizung und Sanitär Wild

Bäckerei Froschhammer

KS.Parts Aufhausen

Versicherungsbüro Gebhard

Primosport Mintraching

Reifen Bauer

Aumeier Fliesenleger

Autohaus Weißdorn

Englbrecht Zahnarzt

Pflege Bayern

Agro-Dienste Hellkofen

Gasthaus Helm-Fischer

Michl Reisen

Transport Geser

Mode Schweiss

Getränkemarkt Cencic

Stiftsgaststätte Aufhausen
Forstbetrieb Weinberger
Lagerhaus Stangl
Pflasterbau Hahnwalter
Wir sind Kirche
Remax Arnold Rudi
Autohaus Dünnes
Schreinerei Putz
Fußpflege Englbrecht
Eßberger Bau-Spenglerei
Versicherungsbüro Blabl
Möbel Klingl

Elektro Weigl
Abstrakt Journey
Bäckerei Dirmeier
Neugebauer Steinmetz
Hildebrand Schreinerei
Möbel Tratzl
Schreinerei Menacher
Maschinenbau Vilsmeier
Metzgerei Payerl
Friseursalon Figaro
Vest Irnkofen
Getränkemarkt Rist

Wir hoffen, dass wir niemanden vergessen haben. Sollte dies der Fall sein, bitten wir dies zu entschuldigen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Ihnen als Käufer und Unterstützer unseres Vereins bedanken.

Danke Euch allen



